



Gruppenbild vor der Allianz Arena. Am 24. März verfolgten Mitglieder und Freunde des FC-Bayern-Fanclubs Garbeck das Heimspiel der Heynckes-Elf gegen Hannover 96. Nach dem 2:1-Erfolg des Rekordmeisters wurde in der Münchner Innenstadt kräftig gefeiert.

Foto: Privat

Garbeck: Bayern-Enklave jenseits des Weißwurst-Äquators

Mitglieder des FC-Bayern-Fanclubs Garbeck träumen in dieser Saison gleich von drei Titeln

VON LARS SCHÄFER

Balve-Garbeck. Knapp 575 Kilometer sind es von Balve-Garbeck bis zur Allianz Arena, dem Stadion des FC Bayern München. Eine Strecke, die die Mitglieder und Freunde des FC-Bayern-Fanclubs Garbeck zuletzt am Wochenende 24. und 25. März mit dem Reisebus zurücklegten, um Gomez, Ribéry, Robben und Co. auf dem Weg zum 2:1-Heimsieg gegen Hannover 96 lautstark zu unterstützen. „Wir fahren pro Saison zu zwei oder drei Heimspielen der Bayern und verbinden diese Fanclub-Fahrt mit einem schönen Wochenende in München“, erklärt Michael Neuhaus. Er ist Vorsitzender und Gründungsmitglied des FC-Bayern-Fanclubs Garbeck, der seit der Gründung im Februar 2006 kontinuierlich gewachsen ist und aktuell 65 Mitglieder aus Garbeck, Balve und dem näheren Umkreis zählt.

le anderen Bayern-Fans aus Garbeck und Umgebung dem heutigen Gipfeltreffen im Signal Iduna Park entgegenfiebert. „Es ist ein vorentscheidendes Duell. Wenn die Bayern nach dem Spitzenspiel Tabellenführer sind, werden sie auch Deutscher Meister“, ist sich der Garbecker sicher. Die Mitglieder des FC-Bayern-Fanclubs wissen aber auch, dass der BVB im Falle eines Erfolges im Bundesliga-Endspurt bei dann sechs Zählern Vorsprung trotz des schweren Restprogramms kaum noch einzuholen wäre.

Die Konzentration der in ganz Deutschland verstreuten Bayern-Anhänger gilt aber nicht allein dem Titelrennen. Am 12. Mai stehen sich die beiden besten Teams der Liga im DFB-Pokal-Finale im Berliner Olympiastadion gegenüber, eine Woche später wollen die Bayern dann nach der europäischen Fußball-Krone greifen, wenn das Champions League-Finale in der Allianz Arena über die Bühne geht. Um beim finalen Showdown in der Königsklasse dabei zu sein, müssen die Schützlinge von



Trainer Jupp Heynckes aber zunächst Real Madrid aus dem Weg räumen. „Das werden zwei ganz spannende Spiele im Halbfinale“, freut sich Michael Neuhaus auf die Duelle mit den „Königlichen“. „Wenn wir Meister werden und die Champions League gewinnen, dann darf Dortmund auch den DFB-Pokal gewinnen“, lacht der Fanclub-Vorsitzende, dem der ganze mediale Trubel über das mögliche „Bayern-Triple“ gegen den Strich geht. „Jeder Titelgewinn ist ein riesiger Erfolg, den man genießen und feiern sollte. Natürlich steht der Pokalsieg von allen drei möglichen Titeln aber an letzter Stelle“, betont der Garbecker. Karten für das deut-

sche Pokalfinale in Berlin haben die Mitglieder des FC-Bayern-Fanclubs Garbeck dennoch geordert. Ob sie auch welche bekommen, steht noch in den Sternen. „Schau'n mer mal“, würde „Kaiser“ Franz Beckenbauer wohl sagen.

Genau hinschauen werden die Garbecker Bayern-Fans auf jeden Fall heute Abend. Für sie geht es in erster Linie um die Eroberung der Tabellenspitze und der damit greifbar nahen Meisterschaft, aber auch ums Prestige im Ort. Denn Garbeck verfügt nicht nur über einen FC-Bayern-Fanclub, sondern auch über eine Fangemeinde, die es mit den Schwarzgelben hält – die „09 Borussia Garbeck“. „Wir pflegen eine gesunde Rivalität“, erklärt Michael Neuhaus und verweist unter anderem auf den „Garbecker Biergarten.“ Im Mai 2011 richteten die beiden Fanclubs zusammen eine gemeinsame und feuchtfröhliche Biergarten-Party aus, bei der die Bayern-Fans zusammen mit den Borussia-Fans die Meisterschaft der Klopp-Elf feierten. Ausgeschenkt wurde im Biergar-

ten übrigens traditionelles Wiesn-Bier der Marke Löwenbräu, das den Schwarzgelben an diesem Tag „runter ging wie Öl“.

„Wir kommen gut miteinander aus und werden in diesem Sommer auch wieder gegeneinander Fußball spielen. Außerdem bemühen wir uns darum, in der nächsten Saison gemeinsam nach München zum Spiel der Bayern gegen den BVB zu fahren“, sagt Michael Neuhaus. Nicht selten „verläuft“ sich auch ein Borussia-Fan in das Clubheim der Garbecker Bayern-Fans, in dem regelmäßig über das aktuelle Geschehen in der Bundesliga oder auch über Privates gequatscht und diskutiert wird. Fußball verbindet eben. „Es gehört aber auch dazu, die Jungs aus dem anderen Lager mit Sprüchen zu ärgern und sich gegenseitig hoch zu schaukeln“, betont Michael Neuhaus. Er hofft natürlich, dass die Bayern-Fans nach dem Gipfeltreffen heute Abend die besseren Argumente auf ihrer Seite haben und dem ersten Titel der Saison 2011/12 ein Stückchen näher sind.